

Geschäftsbericht 2004
SINGULUS TECHNOLOGIES

Fokus auf neue Technologien





Stefan A. Baustert
Vorstand Finanzen

Roland Lacher
Vorsitzender des Vorstandes

Klaus Hammen
Vorstand Marketing & Sales

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

das Wachstum des Marktes für optische Datenträger, allen voran für DVD, hat sich wie erwartet fortgesetzt. Unser Weltmarktanteil für Produktionsanlagen von vorbespielten CD und DVD betrug in 2004 nahezu 65 %. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich die Replikationsanlagen für die vorbespielte DVD mit 255 gelieferten Anlagen zu dem wachstumsstärksten und zugleich größten Umsatzträger des Unternehmens entwickelt.

Unsere Umsatzerlöse wuchsen 2004 um 21 % und unser Jahresüberschuss um 6 % gegenüber dem Vorjahr. Zum Jahreswechsel blicken wir somit auf ein Jahr 2004 zurück, in dem es uns abermals gelungen ist, Wachstum zu generieren und die Ertragskraft zu verbessern.

Wir blicken zugleich auf eine herausfordernde, chancenreiche Zukunft. Neue Formate – die "dritte Generation" der optischen Datenträger – kommen auf den Markt. SINGULUS wird im Laufe des ersten Halbjahres 2005 für die neuen Formate die ersten Produktionsanlagen vorstellen und damit den Anspruch als "first mover" bei Optical Disc unterstreichen.

Daneben hat SINGULUS in den vergangenen beiden Jahren seine Strategie weiterentwickelt. Einerseits wird auch weiterhin die hohe Dynamik des Stammgeschäfts fortgeschrieben, das heißt, Fokussierung auf die Entwicklung und Herstellung von Hightech-Replikationsanlagen für optische Datenträger. Andererseits sollen neue Produkte die Diversifizierung vorantreiben und weitere Wachstumspotentiale erschließen.

Im Kerngeschäft hat SINGULUS in 2004 wichtige Entscheidungen getroffen, die unsere Position als Technologie- und Marktführer auch in der Zukunft absichern. Mit Wirkung zum 1. Januar 2004 wurde der Erwerb des Mastering-Geschäftes der ODME B.V., Eindhoven, Niederlande von OTB, Niederlande vollzogen. Diese Aktivitäten haben wir mit unserer Tochtergesellschaft SINGULUS OMP verschmolzen und die Geschäftstätigkeit unter dem neuen Namen SINGULUS MASTERING B.V. weltweit fortgesetzt. Das neue Unternehmen ist globaler Marktführer im Mastering und besitzt das beste Produkt-Portfolio unter allen Wettbewerbern. Wir haben dadurch eine Schlüsselposition für die Entwicklung der notwendigen Basistechnologien und Maschinen für die Formate der dritten Generation. Weiterhin wurde die Übernahme der Patente und Rechte der MoldPro Spritzgießtechnologie abgeschlossen.

Im Juni 2004 haben wir auf der Leitmesse unserer Branche, der Media-Tech Expo in Frankfurt, zwei Maschinenneuheiten vorgestellt. Für die prerecorded DVD wurde dem Fachpublikum die neue SPACELINE II-Replikationslinie präsentiert. Nicht zuletzt diese neue Anlage hat unsere Führungsposition bei den vorbespielten Discs weiter gestärkt. Die zweite Präsentation betraf die STREAMLINE II für einmal beschreibbare DVD-R. Mit dieser Neuentwicklung haben wir uns im Markt für DVD-R erfolgreich positioniert.

Im November hat SONY, Japan mit uns einen Vertrag über die strategische Kooperation bei der Entwicklung von Blu-ray Fertigungsanlagen abgeschlossen. Die neue vorbespielte Blu-ray (BD-ROM) soll im Laufe des ersten Halbjahres 2005 auf von uns entwickelten und gebauten Maschinen in die Pilotproduktion gehen.

Unmittelbar vor Weihnachten wurde mit der japanischen Gesellschaft Memory-Tech Corporation, einem der größten DVD-Produzenten der Welt, ein weiterer Kooperationsvertrag abgeschlossen. Dieser betrifft die Entwicklung von Maschinen zur Herstellung von HD DVD Discs. Die ersten betriebsbereiten HD DVD Produktionssysteme sollen im Frühjahr 2005 einsatzfähig sein.

Im Verlauf des Jahres 2005 wird ein weiterer Fertigungsstandort in Schaffhausen, Schweiz, für eine neue Generation von Spritzgussanlagen auf der Basis des MoldPro-Konzeptes aufgebaut. Diese Fertigungskapazität wird zusätzlich zu den vorhandenen Standorten aufgebaut und konzentriert sich speziell auf die Produktion der neuartigen Spritzgussanlagen.

Im Zuge der strategischen Entwicklung jenseits des Kerngeschäfts bauen wir seit 2002 zusätzliche Geschäftsfelder auf, die mit unserer Kernkompetenz – der Vakuum-Dünnschichttechnik – verbunden sind.

Zwei solcher neuen Anwendungen haben wir inzwischen bis zur Vermarktung entwickelt. Im Bereich der nächsten Generation Halbleiterspeicher wurde 2002 mit der Entwicklung von TMR-Beschichtungsanlagen für 300-Millimeter-MRAM-Wafer begonnen. Inzwischen sind zwei Anlagen in unserem Applikationslabor in Betrieb. Der nächste Schritt, die Einführung unserer Entwicklungen in die Halbleiterindustrie, soll zusammen mit einem strategischen Partner umgesetzt werden.

Unser zweiter neuer Geschäftsansatz trägt ebenfalls erste Früchte. Nachdem wir im März 2004 den Prototyp einer Maschine zur Inline-Beschichtung von Brillengläsern in unserem Hause in Betrieb genommen haben, konnten wir im Januar 2005 die erste voll funktionstüchtige Maschine vom Typ OPTICUS an den Leitkunden Rupp + Hubrach ausliefern. Nun forcieren wir die weltweite Vermarktung dieses revolutionären Inline-Verfahrens zur Brillenglasbeschichtung.

Wir sind überzeugt, mit diesen neuen Geschäftsfeldern Wachstumschancen zusätzlich zu unserem traditionellen Kerngeschäft erschließen zu können.

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär. Auch für die Zukunft sieht sich das Unternehmen mit seiner technologischen Kernkompetenz und den Chancen der kommenden neuen Optical Disc Generation der HD DVD und Blu-ray gut gerüstet. Die Expansion in zusätzliche Geschäftsfelder erschließt Wachstumspotential für unser Unternehmen.

Die systematische Suche nach neuen Arbeitsfeldern, wie z. B. nach Anwendungsmöglichkeiten von Beschichtungsverfahren der Nanotechnologie, wird weiterhin fortgesetzt. Darüber hinaus werden wir auch in Zukunft nach externen Wachstumsmöglichkeiten Ausschau halten. Dabei bleibt das Geschäft mit Replikationslinien für optische Speichermedien auch künftig das Fundament unseres Produktprogramms und Geschäftsmodells.

Am 6. Oktober 2004 hatte der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, auf Grundlage der von der Hauptversammlung im Mai 2004 erteilten Ermächtigung bis zu 10 % der Aktien des Unternehmens über die Börse zurückzukaufen. Sämtliche bis Ende Februar 2005 zurückgekauften Aktien wurden bzw. werden noch eingezogen. Das Grundkapital wird herabgesetzt. Damit ergibt sich ein höherer Gewinn pro Aktie.

Zum 31. Dezember 2004 wurde der Konzernabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG erstmals nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Nach der EU-Verordnung vom 19. Juli 2002 müssen alle Unternehmen, deren Wertpapiere in einem EU-Mitgliedstaat zum Handel zugelassen sind, für ab dem 1. Januar 2005 beginnende Geschäftsjahre verpflichtend die IFRS anwenden. Entsprechend den Vorschriften zur erstmaligen Anwendung der IFRS, wurden die Angaben für das Geschäftsjahr 2003, zur besseren Vergleichbarkeit, nach IFRS angepasst.

Auch wenn das Jahr 2005 für uns im Auftragseingang bisher schwach begonnen hat, sind wir zuversichtlich, das Unternehmen in der Zukunft mit stabilen Erträgen weiterentwickeln zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Kahl am Main, 11. März 2005



Roland Lacher



Stefan A. Baustert



Klaus Hammen

